

Aus der Schule geplaudert



Sicher können sich einige der Leserinnen und Leser dieses Artikels noch an die schweren Telefonapparate aus schwarzem Bakelit erinnern, die vor rund 50 Jahren häuslicher Standard waren und beim Drehen der Wählscheibe so ein heimeliges Geräusch machten...

Unterdessen ist die Zukunft gegenwärtig geworden. Wie Captain Kirk früher mit einem legendären Handschwung seinen „Kommunikator“ bediente und die „Enterprise“ rief, können heute bereits zehnjährige YouTube-Jünger ihr Handy mit einer Selbstverständlichkeit bedienen, die uns Gestrige schon fast unheimlich anmutet. Oder ist es das sogar ?

Moderne Informations- und Kommunikationstechnologien haben auch vor Schule und Kinderzimmer nicht halt gemacht. Handy, Computer und Internet sind Teil des kindlichen Umfeldes und deren Vorzüge stehen ausser Frage. Mit einiger Besorgnis stellen wir aber zunehmend fest, dass hinsichtlich der damit verbundenen Gefahren noch ein grosser Bedarf an Aufklärungsarbeit besteht, der wir uns mit Aktionen wie kürzlich dem „Necity-Bus“ auch stellen wollen. Unterdessen bieten Foto-Handys in Verbindung mit gewissen Internetportalen aber auch ganz neue Möglichkeiten zur Verletzung der Integrität Dritter, was durchaus auch einen Straftatbestand erfüllen kann. Aktuelle Ereignisse haben uns deshalb dazu bewogen, unsere Schulordnung zu überarbeiten:

Künftig ist der Gebrauch von Handys für Lausner PrimarschülerInnen nicht mehr nur im Schulzimmer, sondern während bestimmter Zeiten auf dem ganzen Schularreal verboten. Wir sind der Meinung, dass es für ein Primarschulkind keine Notwendigkeit darstellt, für den Besuch des Unterrichts ein Handy mitzuführen. Die konkreten Regelungen werden sowohl den Kindern auch als deren Eltern kommuniziert.



In diesem Sinne bitten wir um Verständnis für diese Massnahme und appellieren an die Eltern von Kindern und Jugendlichen, uns hier zu unterstützen:

Sprechen Sie mit Ihrem Kind über die Gefahren des Netzes und besuchen Sie allenfalls die Website von „necity.org“. Schaffen Sie ein Klima der Anteilnahme, wo begründete Kontrolle nicht als Vertrauensverlust erlebt werden muss. Lassen Sie ihr Kind nicht unbeaufsichtigt das Internet nutzen. Braucht Ihr Kind wirklich ein Handy mit Internetzugang? Steht der Computer an einer offen einsehbaren Stelle im Haus...?

Wir danken allen Eltern, die ihre erzieherische Aufgabe in diesem heiklen Bereich engagiert wahrnehmen und wünschen Ihnen dabei viel Kraft.

DIE SCHULLEITUNG.

$04xznünia^2=b^2+c^2gäll? 5\% Pause 7/12 \cdot 18 = 0je! / koderCKΣn=0 a_n(x-c)^n$ oder $RSO! 9Uhr45$ wenn $lütts$
 $AP-15K7.19? = 13e = mc^2/84$ Gugus $95-170f! 3p5-6757$ $38Fr. \sqrt{2} Fdring! 7/9-18P1^2 (T^2 \frac{1}{4}) 0je! A=4\pi r p 50 \ddot{p}pis! \alpha^2 = \beta^2 c^2$ oder $N10^3 e = mc^2$
 $ax^n (n \in \mathbb{N})$ Ahd? Ahd! 1991 qdl = 1e 13275 cos 17? so vil! 12.24 = weis in id 15-4 Ajez lön gts AUB = {x | x \in A \wedge x \in B} Jesses... 54 atz oder 2?
 $0.104D00f2:4? \sqrt{8} 73ZT15OK'DZ C5V+9-2^4 falsch! 7g^2 (a+b) kg F 19: \frac{8}{2} ST/K50$